



## 1. Evaluation

### 1.1. Fragebogen

**Daten zu Ihrem Aufgabenbereich; N = 104**

Wo befindet sich, in Bezug auf Ihre Arbeitstätigkeit, Ihr örtlicher Zuständigkeitsbereich?

<b>31</b>	Bez. Baden	<b>29</b>	Bez. Mödling	<b>29</b>	überregional
<b>42</b>	Bez. Wr. Neustadt (BH, Mag)	<b>20</b>	Bez. Neunkirchen	<b>3</b>	NÖ Landesregierung
<b>5</b>	Bez. WU / Schwechat	<b>6</b>	Bez. Bruck	<b>1</b>	Andere Region

In welchem Arbeitsbereich ist diese Tätigkeit angesiedelt?

<b>11</b>	Fachgebiet SA, BH bzw. Mag.	<b>21</b>	Schule	<b>1</b>	Privatpraxis
<b>10</b>	Sozialpädagogische Einrichtung, Land NÖ	<b>4</b>	Kindergarten	<b>1</b>	Kinderstation
<b>12</b>	Sozialpädagogische Einrichtung, privater Träger	<b>3</b>	AMS	<b>5</b>	KJPP
<b>25</b>	Beratungsstelle	<b>25</b>	anderer Bereich:		

**Aussagen zum Kindernetzwerk Industrieviertel** (Zutreffendes ankreuzen; Mehrfachnennung möglich)

- 87** Das Kindernetzwerk Industrieviertel war mir schon vor der Tagung bekannt.
- 60** Ich habe bereits bei mindestens einem Bezirksnetzwerktreffen teilgenommen.
- 58** Ich habe bereits bei mindestens einer Kindernetzwerktagung teilgenommen.
- 74** Ich habe die Website [www.kindernetzwerk.at](http://www.kindernetzwerk.at) bereits besucht.
- 27** Ich kenne die [Netzwerk WIKI](#).

Welche **Instrumente/ Arbeitshilfen** des Kindernetzwerks waren Ihnen bereits vor der Tagung bekannt?

<b>64</b>	Krisenmanual	<b>36</b>	Kooperationsleitfaden
<b>48</b>	Leitfaden Helferkonferenz	<b>34</b>	Kinder in Krisen der Institutionen
<b>36</b>	Kinder zwischen den Sesseln der Institutionen		

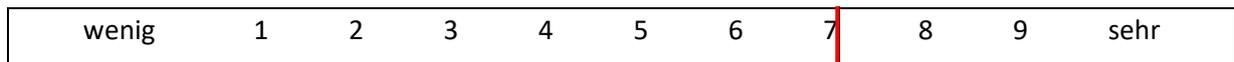
%



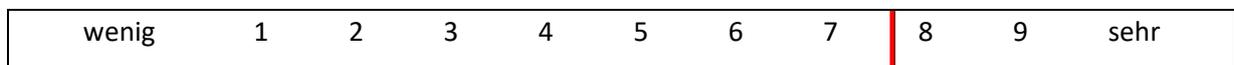
Woher haben Sie von der Netzwerktagung erfahren? (Mehrfachnennung möglich)

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| <b>48</b> durch die Bezirksnetzwerk-KoordinatorInnen                   | <b>29</b> durch KollegInnen   |
| <b>25</b> durch die vorgesetzte Dienststelle                           | <b>4</b> durch Mundpropaganda |
| <b>53</b> durch das Einladungsmail vom Projektteam des Kindernetzwerks | <b>1</b> .....                |

Die Tagung war **abwechslungsreich** gestaltet. **[M = 6.87; s = 1.55; Median = 7]**

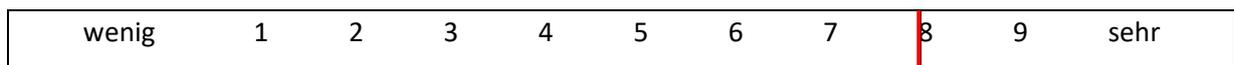


Die Tagung schaffte ein erhöhtes **Bewusstsein für Kooperation**. **[M = 7.28; s = 1.67; Median = 8]**



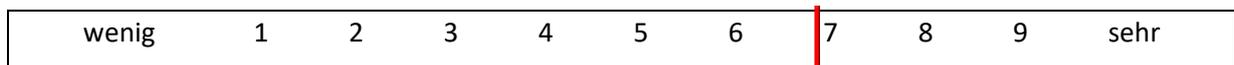
Es konnten **SystempartnerInnen**, welche für Ihre alltägliche Arbeit wichtig sind, **angetroffen** werden.

**[M = 7.77; s = 1.49; Median = 8]**

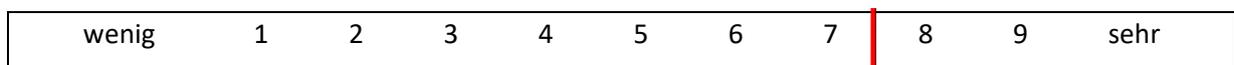


Im Verlauf der Tagung fand **ausreichend Vernetzung** mit den angetroffenen **SystempartnerInnen** statt.

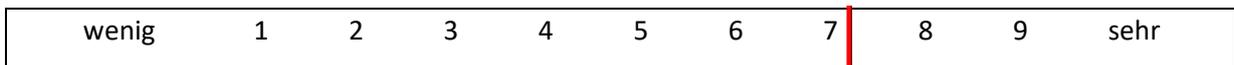
**[M = 6.64; s = 1.84; Median = 7]**



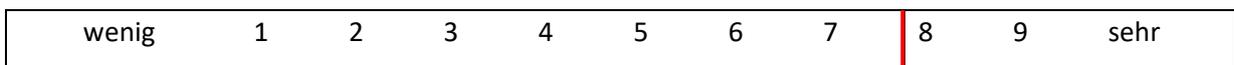
Im Verlauf der Tagung konnten wichtige **Informationen** von Personen **aus anderen Arbeitsbereichen** erlangt werden. **[M = 7.12; s = 1.67; Median = 7]**



In der alltäglichen Arbeit mit **dem schulschwierigen Kind** gibt es Verbesserungspotential in der **Kooperation** mit anderen SystempartnerInnen. **[M = 6.96; s = 2.00; Median = 7]**



In der alltäglichen Arbeit mit **minderjährigen Flüchtlingen** gibt es Verbesserungspotential in der **Kooperation** mit anderen SystempartnerInnen. **[M = 7.42; s = 1.85; Median = 8]**



Was ich sonst noch sagen wollte; Vorschläge für kommende Tagung:

- Schön, dass das aktuelle Thema der UMF aufgegriffen wurde!
- Danke :-)



- tolle Organisation! Tolle Moderation!
- Leider steht das Bezirksnetzwerk still bzw. gibt es keine Termine
- 2. Teil der Veranstaltung (umF) sehr interessant und informativ. Mehr davon!
- weiter so :-)
- Lob für die Einhaltung der Zeitstruktur und an die Moderation
- Danke!
- Themen wichtig, betreffen mich aber nicht
- immer eine gute Möglichkeit, sich auszutauschen
- Da ich nichts über das Kindernetzwerk wusste war ich anfangs ein bisschen verwirrt. Es gibt so viele Angebote in den Schulen. Ich habe das Gefühl, dass diese in der Hermann Gmeiner Schule nicht angeboten werden. zumindest erlebe ich kaum Überschneidungen mit der WG
- Schulabsentismus/Schulverweigerung/Schulversäumnisse, Ausbildungspflicht bis 18 Jahren - Richtlinien
- Jedes Jahr anders - sehr spannend. Danke!
- Politischer Wille ist notwendig in beiden Fällen. Viele Probleme systemimmanent
- Leider wurde vergessen Jugendcoaching als Schulkooperationspartner zu erwähnen!
- Das System Schule wurde ausreichend präsentiert, leider gab es keinen Platz für die weiteren Professionen in der Zusammenarbeit mit dem Schulsystem! + der Blick auf Ursachen hat gefehlt
- Jugendcoaching & Schulsozialarbeit wären interessant gewesen, da doch einige Mal Nachfrage war.



## 1.2. Deskriptive Auswertung über Bezirke und Arbeitsfelder

Über Alle	Median	M	s	N
Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7	6,87	1,55	103
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop. relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	8	7,28	1,67	104
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	8	7,77	1,49	104
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	7	6,64	1,84	103
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop. minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	7	7,12	1,67	104
	7	6,96	2	101
	8	7,42	1,85	90
<b>Baden</b>				
Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7	6,55	1,84	31
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop. relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	7	7	1,92	31
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	9	7,84	1,72	31
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	7	6,94	1,65	31
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop. minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	8	7,39	1,78	31
	7	7,1	1,79	30
	8	6,69	2,59	26
<b>Bruck</b>				
Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7	7,33	1,03	6
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop. relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	7,5	6,83	2,14	6
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	8	7,83	1,17	6
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	6,5	6,33	1,21	6
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop. minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	7	6,83	0,41	6
	7,5	6,5	3,08	6
	7,5	6,5	3,08	6
<b>Mödling</b>				
Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7	6,46	1,45	28
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop. relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	7	6,86	1,64	29
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	8	7,86	1,33	29
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	7	6,66	1,9	29
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop. minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	7	6,83	1,39	29
	8	6,79	2,5	28
	8	7,17	2,39	24
<b>Neunkirchen</b>				
Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7	6,95	1,5	20
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop. relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	7,5	7,3	1,78	20
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	9	8	1,49	20
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	7	6,55	1,7	20
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop. minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	8	7,75	1,12	20
	7	7,21	1,873	19
	8,5	7,33	2,3	18



Schwechat				
Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7	7,4	1,14	5
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop.	7	7,2	1,3	5
relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	9	8,40	0,89	5
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	5	5,40	1,14	5
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	7	6,8	0,45	5
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop.	7	6,4	2,97	5
minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	5	5	3,16	5
Wr. Neustadt				
Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7	6,79	1,26	42
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop.	8	7,52	1,42	42
relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	8	7,76	1,54	42
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	7	6,5	1,88	42
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	7	7,14	1,7	42
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop.	7	7,2	1,38	40
minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	8	7,27	1,69	37
Überregional				
Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7	6,93	1,58	29
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop.	7	7,07	1,75	29
relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	9	8,03	1,38	29
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	7	6,41	1,76	29
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	7	7,55	1,06	29
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop.	7	6,59	2,26	27
minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	8	7,12	2,29	26
Fachgebiet SA				
Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7	6,82	0,87	11
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop.	8	7,45	1,87	11
relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	9	8	1,67	11
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	7	7,36	1,8	11
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	7	7,45	1,29	11
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop.	7	6,5	2,27	10
minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	8	7,3	1,77	10
SozPäd Land NÖ				
Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7	6,7	1,42	10
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop.	7	6,4	2,07	10
relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	8	8	1,05	10
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	8	7,44	1,51	9
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	5,5	5,4	1,78	10
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop.	8,5	6,8	3,23	10
minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	8	8	1,1	6



### SozPäd Private Träger

Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7,5	7,08	1,62	12
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop. relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	7,5	7,75	1,06	12
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	9	8,33	0,89	12
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	8	7,08	1,73	12
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop.	7,5	7,5	1,17	12
minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	7	7	1,48	11
	8	7,2	2,15	10

### Beratungsstelle

Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7	6,8	1,73	25
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop. relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	7	7	1,56	25
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	8	7,68	1,28	25
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	7	6,88	1,48	25
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop.	7	6,88	1,88	25
minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	7	6,52	2,12	25
	8	7,79	1,29	24

### Schule

Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7,5	7,1	1,68	20
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop. relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	8	7,86	1,28	21
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	8	7,43	1,78	21
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	7	6,76	2,02	21
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop.	7	7,24	1	21
minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	7	6,86	1,71	21
	8	7,33	1,88	18

### KJPP

Tagung war abwechslungsreich gestaltet	8	7,8	1,3	5
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop. relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	8	7,6	1,67	5
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	8	8,2	0,84	5
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	8	6,8	2,17	5
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop.	8	8	1	5
minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	8	7,6	1,14	5
	8	8	1,225	5

### Andere

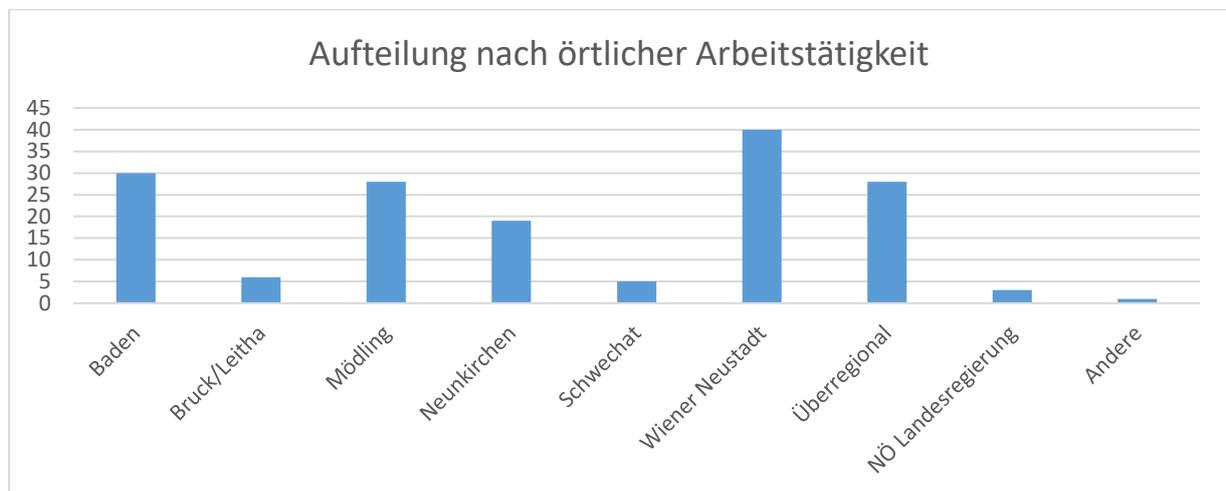
Tagung war abwechslungsreich gestaltet	7	6,84	1,34	25
Tagung schaffte erhöhtes Bewusstsein für Koop. relevante SystempartnerInnen kennen gelernt	8	7,36	1,52	25
ausreichend Vernetzung mit SystempartnerInnen	8	7,6	1,68	25
wichtige Informationen aus anderen Arbeitsbereichen	5	5,76	1,56	25
schulschwieriges Kind: Verbesserungspotential für Koop.	8	7,8	1,16	25
minderjähr. Flüchtlinge: Verbesserungspotential für Koop.	7	6,83	2,12	23
	8	7,1	2,26	21



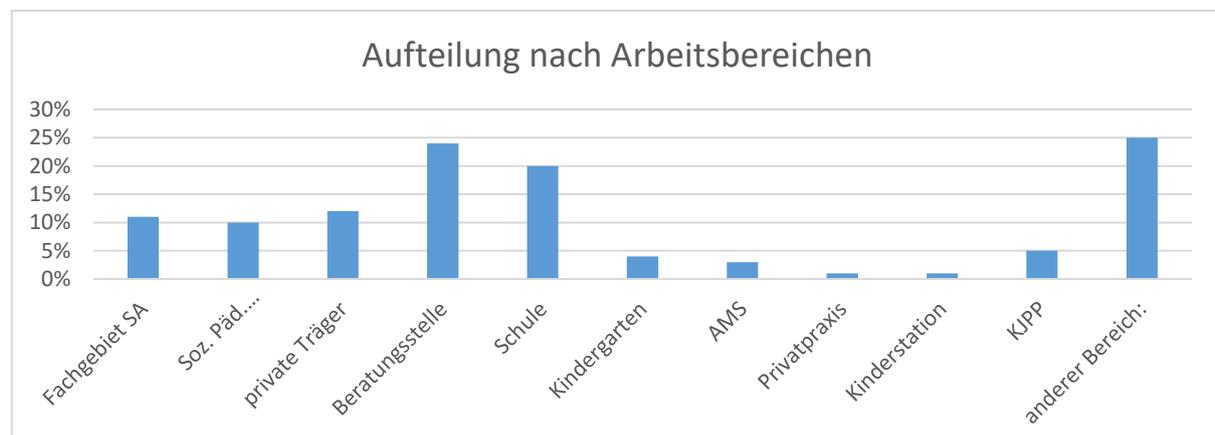
### 1.3. Darstellung der Erkenntnisse und statistische Berechnungen

#### 1.3.1. TeilnehmerInnen-Struktur der 9. Kindernetzwerktagung

Es evaluierten 104 Personen und somit ungefähr 60% der Teilnehmenden die Kindernetzwerktagung. Auffällig ist, dass ca. 10 % weniger Teilnehmende das Flüchtlingsthema evaluierten. Es könnte sein, dass der Fragebogen ein ungünstiges Layout aufweist, oder dass einige Personen die Tagung vor dem Abschluss verließen und deshalb das Thema nicht evaluierten.



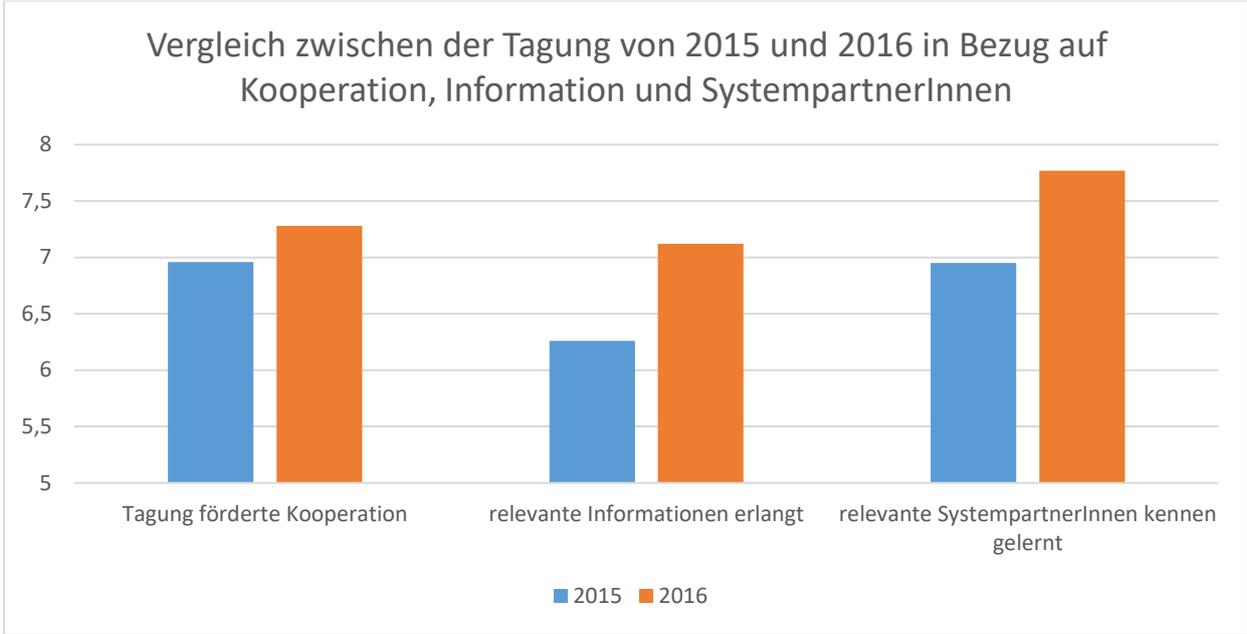
Die Beteiligung der Bezirke sowie die Durchmischung der Institutionen war – mit Ausnahme von Bruck und Schwechat – ausreichend gut. Es wird spezifische Bemühungen brauchen, um die Bezirke mehr einzubinden. Eventuell ist die Zusammenlegung von Schwechat zu Bruck/Leitha diesbezüglich eine gute Chance. Bei der Frage nach den Arbeitsbereichen muss in Zukunft eine andere Aufteilung getätigt werden, da sich besonders Institutionen aus dem Arbeits(integrations-)Bereich in keinen der Kategorien widerspiegeln. Nichtsdestotrotz zeigen beide Grafiken den interdisziplinären und überregionalen Charakter der Tagung.



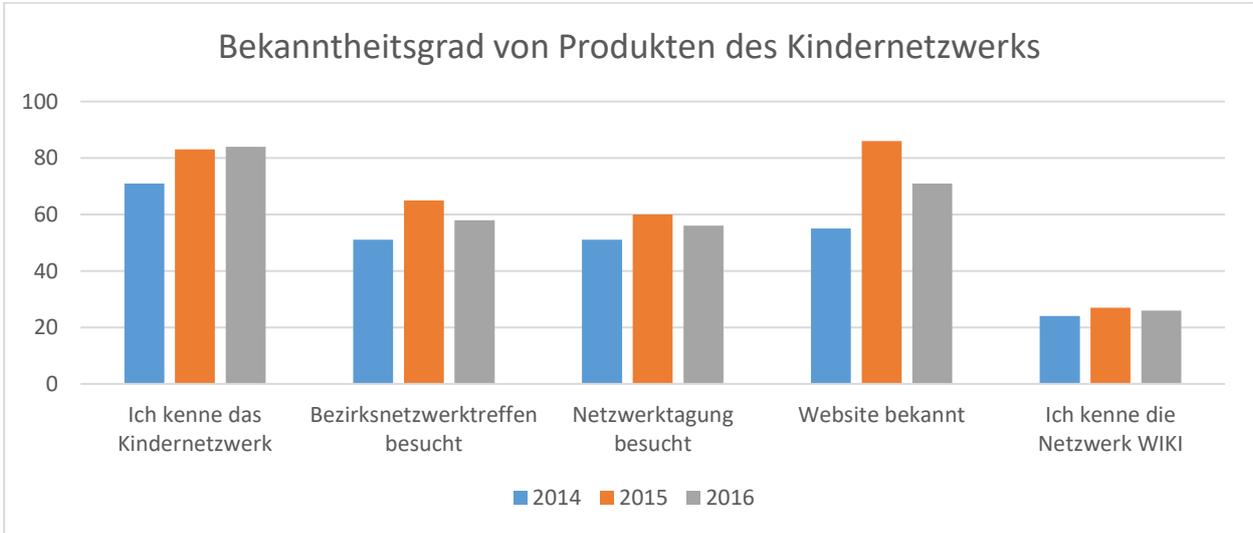


6.3.1. Ausgewählte Vergleiche zu den letzten Kindernetzwerktagungen

Es konnten im Vergleich zum letzten Jahr **mehr relevante Ansprechpartner** kennen gelernt werden ( $p < .05$ ; t-Test mit Bootstrapping). Des Weiteren konnten im Vergleich zum letzten Jahr **mehr Informationen mitgenommen** werden ( $p < .05$ ; t-Test mit Bootstrapping).



Es finden immer wieder neue Personen Eingang in die Kindernetzwerktagung, obwohl sie zuvor noch keine besucht haben (42% der Teilnehmenden). Der weiterhin hohe Bekanntheitsgrad der vorhandenen Produkte bedeutet wohl, dass sie auch abseits der typischen Netzwerkstruktur weitergegeben werden.





### 1.3.2. Auffälligkeiten in Bezug auf die Evaluation der Netzwerkthemen

Es gibt einen Trend, dass das **Verbesserungspotential in der Kooperation** bei **Minderjährigen Flüchtlingen höher als bei der Schule** angesehen wird ( $p = .067$ ; t-Test mit Bootstrapping).

#### **Das schulschwierige Kind**

Die Teilnehmenden aus dem Schulbereich haben kein dringenderes Bedürfnis als Personen aus anderen Berufsgruppen, die Kooperation im Schulbereich zu verbessern (Regression mit Dummy-Kodierung). Rein deskriptiv bewertet die Schule das Verbesserungspotential der Kooperation beim Flüchtlingsthema höher, der Unterschied ist jedoch nicht signifikant (t-Test mit Bootstrapping).

#### **Minderjährige Flüchtlinge**

Private Träger und die Subgruppe der heterogenen „anderen Berufsfelder“ sehen im Bereich der Minderjährigen Flüchtlinge am wenigsten ein Bedürfnis, die Kooperation zu verbessern. Sie unterscheiden sich jedoch nicht signifikant von einer anderen Gruppe, weshalb es keinen hervorstechenden Aufgabenbereich gibt, der ein dringenderes Bedürfnis der Kooperation über die Evaluation artikuliert (Regression mit Dummy-Codierung).

### 1.3.3. Zusammenfassende Bemerkungen

Aus der Evaluation kann herausgelesen werden, dass die 9. Kindernetzwerktagung an die Erfolge der letzten Tagungen anschließt. Der Netzwerkcharakter dürfte aufgrund der ausgedehnten Pausen und der Zeit für den informellen Austausch nach der Tagung, trotz der eher frontal gestalteten Tagung, überraschenderweise nicht verloren gegangen sein. Im Gegenzug gaben die Teilnehmenden jedoch (erwartungsgemäß) an, mehr Informationen im Vergleich zum letzten Jahr mitgenommen zu haben. Der als hoch angesehene Wert von 42% der Teilnehmenden, die zum ersten Mal eine Kindernetzwerktagung besuchten, bringt neue Erkenntnisse für die kommende Tagung. So muss doch wieder mehr Rücksicht auf die Erklärung der Netzwerkstrukturen gelegt werden.

Die Ergebnisse der Evaluation können insgesamt als sehr zufriedenstellend beurteilt werden. Das Hauptkriterium der Informationsweitergabe, sowie der Anspruch der Gewährleistung eines Rahmens für Austausch und Erweiterung des persönlichen Helfersystems, sind gleich gut beziehungsweise noch besser gelungen als bei der letzten Kindernetzwerktagung.